

Materialien

Anlagen zur Handreichung

Inhaltsverzeichnis

3.1.1.	Anlage 1a Einladung zu einem ersten Gespräch nach Bekanntgabe der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung – Lehrkraft	2
3.1.2.	Anlage 1b: Einladung zu einem Erstgespräch – öSbV, öPR.....	3
3.1.3.	Anlage 1c Protokoll Erstgespräch	4
3.1.4.	Anlage 2 (2 Seiten) Nachteilsausgleiche	5
3.1.5.	Anlage 3 Regelungen zum Datenschutz für den Umgang mit einer Lehrkraft	7
3.1.6.	Anlage 4a Einladung schul(-halb-)jahresvorbereitendes Gespräch – Lehrkraft	8
3.1.7.	Anlage 4b Einladung schul(-halb-)jahresvorbereitendes Gespräch – öSbV, öPR	9
3.1.8.	Anlage 4c Protokoll Schul(-halb-)jahresvorbereitendes Gespräch.....	10
3.1.9.	Anlage 5a Einladung zu einem Dienstgespräch – Lehrkraft	11
3.1.10.	Anlage 5b Einladung zu einem Dienstgespräch – öSbV, öPR	12
3.1.11.	Anlage 5c Protokoll Dienstgespräch	13
3.1.12.	Anlage 6a Einladung zu einem Dienstgespräch aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits-/Dienstverhältnis gefährden können – Lehrkraft	14
3.1.13.	Anlage 6b Einladung zu einem Dienstgespräch aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits-/Dienstverhältnis gefährden können – öSbV , öPR.....	15
3.1.14.	Anlage 6c Protokoll Präventionsgespräch gemäß § 167 (1) SGB IX aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits- oder Dienstverhältnis gefährden können.....	16
3.1.15.	Anlage 6d Meldung Präventionsgespräch Schulamt	17
3.1.16.	Anlage 7a Einladung Dienstgespräch vor Untersuchung der Dienstfähigkeit durch das Hessische Amt für Versorgung und Soziales (HAVS) – Lehrkraft	18
3.1.17.	Anlage 7b Einladung Dienstgespräch vor Untersuchung der Dienstfähigkeit durch das Hessische Amt für Versorgung und Soziales (HAVS) – öSbV, öPR.....	19
3.1.18.	Anlage 7c Gespräch vor Untersuchung der Dienstfähigkeit.....	20
3.1.19.	Anlage 7d Rückmeldung Schulamt Überprüfung der Dienstfähigkeit.....	21

3.1.1. Anlage 1a Einladung zu einem ersten Gespräch nach Bekanntgabe der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung – Lehrkraft

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem ersten Gespräch nach Bekanntgabe der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

nachdem Sie mir mitgeteilt haben, dass Sie schwerbehindert bzw. gleichgestellt sind, lade ich Sie zu einem Gespräch ein. Da Sie mit Nachteilen leben müssen, möchte ich mit Ihnen insbesondere besprechen, mit welchen konkreten Maßnahmen und Hilfen diese bei Ihrer beruflichen Tätigkeit möglichst ausgeglichen werden können, um Sie zu unterstützen und Ihre Dienstfähigkeit so lange wie möglich zu erhalten.

Die örtliche Schwerbehindertenvertretung nimmt an diesem Gespräch teil, es sei denn, Sie lehnen die Beteiligung ab. Zuständig ist für Sie (*Name, private Adresse, private Telefonnummer, E-Mail-Adresse einfügen*). Auf Wunsch kann auch der örtliche Personalrat an diesem Gespräch teilnehmen.

Für das Gespräch habe ich nach Rücksprache mit der örtlichen Schwerbehindertenvertretung vorsorglich den um Uhr vorgesehen.

Bitte teilen Sie mir zeitnah mit, ob Sie das Gesprächsangebot wahrnehmen wollen, wer an dem Gespräch teilnehmen soll und ob Sie ggfls. einen anderen Termin wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.2. Anlage 1b: Einladung zu einem Erstgespräch – öSbV, öPR

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem Erstgespräch

- an die örtliche Schwerbehindertenvertretung
- an den örtlichen Personalrat

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

Frau/Herr hat mir am einen
Schwerbehindertenausweis/Gleichstellungsbescheid vorgelegt.

Zu einem Erstgespräch lade ich Sie – wie vereinbart –

am _____

um _____

in den Raum _____

ein.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

Anlage an die örtl. Schwerbehindertenvertretung:
Ausweiskopie bzw. Kopie der Gleichstellung

3.1.3. Anlage 1c Protokoll Erstgespräch

Protokoll Erstgespräch

Datum: _____

Beginn: _____

Teilnehmer (mit Funktionsangabe): _____

Gesprächsinhalt: (z.B. Abklärung der Auswirkungen der Behinderung auf den Dienst, Erörterung möglicher Nachteilsausgleiche, ...)

Getroffene Vereinbarungen:

Bestandteile dieses Protokolls sind:

die vereinbarten Nachteilsausgleiche (siehe Anlage 2)

und die Datenschutzerklärung (siehe Anlage 3)

Ende: _____

Unterschrift Schulleiter/in

Unterschrift Lehrkraft

3.1.4. Anlage 2 (2 Seiten) Nachteilsausgleiche

Nachteilsausgleiche

Grundsätzlich gilt die Pflichtstundenermäßigung nach § 10 PflStdVO für alle schwerbehinderten Lehrkräfte. Auf Antrag kann eine über die Pauschale hinausgehende Ermäßigung beantragt werden, wenn sich die Art der Erkrankung in besonderem Maße auf den Unterricht auswirkt.

- Pflichtstundenermäßigung nach § 10 PflStdVO:

Anzahl der Ermäßigungsstunden: _____

Darüber hinaus werden folgende Nachteilsausgleiche vereinbart:

- Stundenplangestaltung und Unterrichtsverteilung (TeilhRL IV. Nr. 1 und 5, IntV § 4 III. C und § 4 III. C Ziff. 2, 4, 5, 6, 7, 8)

- Zuordnung der Klassenräume unter Berücksichtigung der Belange der schwerbehinderten Lehrkraft (TeilhRL IV. Nr. 1 und 5, IntV § 4 III. C Ziff. 2 und 5)

- Freistellung vom Vertretungsunterricht /von Mehrarbeit (IntV § 4 III. C Ziff. 12 und 13 sowie § 207 SGB IX)

- Freistellung der Aufsichtsführung auf Antrag (IntV § 4 III. C Ziff. 2)

- Vergabe von Parkplätzen für Lehrkräfte mit entsprechender Behinderung in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes (TeilhRL IX. 8. und IntV § 4 III. C Ziff. 15)

- Freistellung von der Leitung/vom Einsatz als Begleitperson bei Schulwanderungen oder Schulfahrten (IntV § 4 III. C Ziff. 9)

- Bereitstellung von begleitenden Hilfen je nach Art und Umfang der Behinderung, z.B. Arbeitsassistenz, besondere technische Hilfsmittel (SGB IX § 164 Abs. 4 S. 4 und 5, TeilhRL IV. 1. und IntV § 4. I. C)

- Regelungen bei schulischen Veranstaltungen (z.B. Projektwochen, Elternsprechtage, Päd. Tage, Sportfeste, Schulfeste ...) (IntV § 4 III. C Ziff. 10)

- Bedarfe bei Erstellung eines Rettungsplanes (IntV § 4 III. C Ziff. 16):

- Bedarfe bei Tagen mit extremen Wetterlagen (IntV § 4 III C. Ziff. 11):

Sonstige

Nachteilsausgleiche:

Datum, Unterschrift Schulleiter/in

Datum, Unterschrift Lehrkraft

3.1.5. Anlage 3 Regelungen zum Datenschutz für den Umgang mit einer schwerbehinderten Lehrkraft

Regelungen zum Datenschutz für den Umgang mit einer schwerbehinderten/gleichgestellten Lehrkraft

- a. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten. Den Beteiligten sind geschützte personenbezogene Daten in dem Umfang zugänglich zu machen, wie es für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben notwendig ist.
- b. Die Weitergabe von Informationen über Gesprächsinhalte bedarf der vorherigen Zustimmung der betroffenen Lehrkraft.
- c. Die Unterlagen über Inhalte der Gespräche gemäß Handreichung werden lediglich als Sachakte hinterlegt. Auf diese Sachakte haben nur die Gesprächsteilnehmer Zugriff.
- d. Die Unterlagen sind von der Schulleiterin/dem Schulleiter gemäß den Bestimmungen des Datenschutzes aufzubewahren. Sie sind mit Ablauf des 4. Monats, nach dem die Schwerbehinderteneigenschaft bzw. die Gleichstellung endet, zu vernichten (siehe § 199 Abs. 1 SGB IX)

Die obenstehenden Regelungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Lehrkraft

Schulleiterin/Schulleiter

3.1.6. Anlage 4a Einladung schul(-halb-)jahresvorbereitendes Gespräch – Lehrkraft

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem schul(-halb-)jahresvorbereitenden Gespräch

(Sj.)

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

im Rahmen der Schul(-halb-)jahresvorbereitung lade ich Sie gemäß Integrationsvereinbarung zu einem schul(-halb-)jahresvorbereitenden Gespräch über den geplanten Einsatz und die Arbeitsbedingungen im kommenden Schuljahr, insbesondere über notwendige Nachteilsausgleiche, ein.

Auf Ihren Wunsch nimmt die örtliche Schwerbehindertenvertretung an diesem Gespräch teil (*Name, private Adresse, private Telefonnummer, E-Mail-Adresse einfügen*).

Für das Gespräch habe ich nach Rücksprache mit der örtlichen Schwerbehindertenvertretung vorsorglich den um Uhr vorgesehen.

Bitte teilen Sie mir zeitnah mit, ob Sie das Gesprächsangebot wahrnehmen wollen und ob Sie die Teilnahme der örtlichen Schwerbehindertenvertretung wünschen. Falls Sie an diesem Termin verhindert sind, nehmen Sie bitte zeitnah Kontakt mit mir auf.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.7. Anlage 4b Einladung schul(-halb-)jahresvorbereitendes Gespräch – öSbV, öPR

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem schul(-halb-)jahresvorbereitenden Gespräch (Sj.)

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

Frau/Herr ist schwerbehindert/gleichgestellt.

Zu einem schul(-halb-)jahresvorbereitenden Gespräch lade ich Sie als örtliche Schwerbehindertenvertretung – wie vereinbart –

am _____

um _____

in den Raum _____

ein.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.8. Anlage 4c Protokoll schul(-halb-)jahresvorbereitendes Gespräch

Protokoll

Schul(-halb-)jahresvorbereitendes Gespräch

Geplanter Einsatz und Arbeitsbedingungen für das
Schul(-halb-)jahr _____

Datum: _____

Beginn: _____

Teilnehmer (mit Funktionsangabe): _____

Gesprächsinhalt: (z.B. Abklärung der Auswirkungen der Behinderung auf den Dienst, Erörterung möglicher Nachteilsausgleiche, ...)

Getroffene Vereinbarungen:

Bestandteil dieses Protokolls ist:

Vereinbarte Nachteilsausgleiche (siehe Anlage 2)

Ende: _____

Unterschrift Schulleiter/in

Unterschrift Lehrkraft

3.1.9. Anlage 5a Einladung zu einem Dienstgespräch – Lehrkraft

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem Dienstgespräch

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

weil ich Schwierigkeiten in Ihrem Arbeits-/Dienstverhältnis sehe, lade ich Sie zu einem Gespräch ein. Hierbei möchte ich mit Ihnen alle Möglichkeiten und alle zur Verfügung stehenden Hilfen zur Beratung erörtern, mit denen diese Schwierigkeiten beseitigt werden können.

An diesem Gespräch werden die örtliche Schwerbehindertenvertretung (*Name, private Adresse, private Telefonnummer, E-Mail-Adresse einfügen*) und ein Mitglied des örtlichen Personalrats teilnehmen.

Nach Rücksprache mit der örtlichen Schwerbehindertenvertretung und dem Personalrat habe ich für das Gespräch vorsorglich den um Uhr vorgesehen.

Bitte teilen Sie mir zeitnah mit, ob Sie ggfls. einen anderen Termin wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.10. Anlage 5b Einladung zu einem Dienstgespräch – öSbV, öPR

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem Dienstgespräch

- an die örtliche Schwerbehindertenvertretung
- an den örtlichen Personalrat

Sehr geehrte/r Frau/Herr ,

da ich Schwierigkeiten im Arbeits-/Dienstverhältnis der/des schwerbehinderten/gleichgestellten Beschäftigten Frau/Herrn sehe, lade ich Sie – wie vereinbart – zu einem Dienstgespräch

am _____

um _____

in den Raum _____

ein.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.11. Anlage 5c Protokoll Dienstgespräch

Protokoll Dienstgespräch

Datum: _____

Beginn: _____

Teilnehmer (mit Funktionsangabe): _____

Gesprächsinhalt: (Schwierigkeiten im Arbeits-/Dienstverhältnis; Erörterung von Möglichkeiten und zur Verfügung stehender Hilfen zur Beratung, mit denen die Schwierigkeiten beseitigt werden können)

Getroffene Vereinbarungen:

Ende: _____

Unterschrift Schulleiter/in

Unterschrift Lehrkraft

3.1.12. Anlage 6a Einladung zu einem Dienstgespräch aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits-/Dienstverhältnis gefährden können – Lehrkraft

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem Dienstgespräch aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits-/Dienstverhältnis gefährden können

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

weil ich Schwierigkeiten in Ihrem Arbeits-/Dienstverhältnis sehe, die dieses gefährden können, lade ich Sie zu einem Präventionsgespräch gemäß § 167 (1) SGB IX ein. Hierbei möchte ich mit Ihnen alle Möglichkeiten und alle zur Verfügung stehenden Hilfen zur Beratung und mögliche finanzielle Leistungen erörtern, mit denen diese Schwierigkeiten beseitigt werden können und das Arbeits-/Dienstverhältnis möglichst dauerhaft fortgesetzt werden kann.

An diesem Gespräch werden die örtliche Schwerbehindertenvertretung (*Name, private Adresse, private Telefonnummer, E-Mail-Adresse einfügen*), ein Mitglied des örtlichen und – falls erforderlich – ein/e Vertreter/in des Integrationsamts teilnehmen.

Nach Rücksprache mit dem Integrationsamt, der örtlichen Schwerbehindertenvertretung und dem Personalrat habe ich für das Gespräch vorsorglich den um Uhr vorgesehen.

Bitte teilen Sie mir bis zum mit, falls Sie an diesem Termin verhindert sind.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.13. Anlage 6b Einladung zu einem Dienstgespräch aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits-/Dienstverhältnis gefährden können – öSbV , öPR

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem Gespräch aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits-/Dienstverhältnis gefährden können (Präventionsgespräch gemäß § 167 (1) SGB IX)

- an die örtliche Schwerbehindertenvertretung
- an den örtlichen Personalrat
- an das Integrationsamt

ggfls.

- an den Betriebsarzt
- ...

Sehr geehrte/r Frau/Herr ... ,

da ich Schwierigkeiten im Arbeits-/Dienstverhältnis der/des schwerbehinderten/gleichgestellten Beschäftigten Frau/Herrn sehe, die dieses gefährden können, lade ich Sie – wie vereinbart - zu einem Gespräch gemäß § 167 (1) SGB IX

am _____

um _____

in den Raum _____

ein.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.14. Anlage 6c Protokoll Präventionsgespräch gemäß § 167 (1) SGB IX aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits- oder Dienstverhältnis gefährden können

Protokoll

Präventionsgespräch gemäß § 167 (1) SGB IX aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits- oder Dienstverhältnis gefährden können

Datum: _____

Beginn: _____

Teilnehmer (mit Funktionsangabe): _____

Gesprächsinhalt: (personen-, verhaltens-, betriebsbedingte Schwierigkeiten; Erörterung von Möglichkeiten, zur Verfügung stehender Hilfen zur Beratung und mögliche finanzielle Leistungen zur Beseitigung der Schwierigkeiten)

Getroffene Vereinbarungen:

Ende: _____

Unterschrift Schulleiter/in

Unterschrift Lehrkraft

3.1.15. Anlage 6d Meldung Präventionsgespräch Schulamt

An das Staatliche Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis
Schubertstr. 60 (Haus 13)
35392 Gießen

Ort, Datum

Präventionsgespräch gemäß § 167 (1) SGB IX aufgrund vorliegender Schwierigkeiten, die das Arbeits-/Dienstverhältnis gefährden können
hier: Frau/Herrn

Gemäß § 167 (1) SGB IX wurde Frau/Herr mit Schreiben vom zu einem Präventionsgespräch eingeladen.

Das Gespräch fand am statt.

Weitere Teilnehmer: _____ (Lehrkraft)
_____ (Schulleiter/in)
_____ (Schwerbehindertenvertretung)
_____ (Personalrat)
_____ (Integrationsamt)

Die Lehrkraft ist ohne Angabe von Gründen nicht erschienen.

Ausstehende Maßnahmen; ggfls. Anträge an das Staatliche Schulamt:

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.16. Anlage 7a Einladung Dienstgespräch vor Untersuchung der Dienstfähigkeit durch das Hessische Amt für Versorgung und Soziales (HAVS) – Lehrkraft

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem Dienstgespräch vor Untersuchung der Dienstfähigkeit durch das Hessische Amt für Versorgung und Soziales (HAVS)

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

vor einer Untersuchung der Dienstfähigkeit durch das Hessische Amt für Versorgung und Soziales lade ich Sie gemäß VIII. Ziffer 2 der Teilhaberrichtlinie zu einem gemeinsamen Gespräch ein.

An diesem Gespräch wird die örtliche Schwerbehindertenvertretung (*Name, private Adresse, private Telefonnummer, E-Mail-Adresse einfügen*) teilnehmen.

Nach Rücksprache mit der örtlichen Schwerbehindertenvertretung habe ich für das Gespräch vorsorglich den um Uhr vorgesehen.

Bitte teilen Sie mir bis zum mit, ob Sie ein solches Gespräch wünschen. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Eingang Ihrer Antwort bei mir.

Sollten Sie sich innerhalb der Frist nicht schriftlich erklären, gehe ich davon aus, dass Sie ein solches Gespräch nicht wünschen. Das Staatliche Schulamt wird dann entsprechend den Untersuchungsauftrag an das Hessische Amt für Versorgung und Soziales weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.17. Anlage 7b Einladung Dienstgespräch vor Untersuchung der Dienstfähigkeit durch das Hessische Amt für Versorgung und Soziales (HAVS) – öSbV, öPR

Herrn/Frau

...

Ort, Datum

Einladung zu einem Gespräch vor Untersuchung der Dienstfähigkeit durch das Hessische Amt für Versorgung und Soziales von Frau/Herrn

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

vor einer Untersuchung der Dienstfähigkeit von
Frau/Herrn durch das Hessische Amt für Versorgung und Soziales
lade ich Sie als zuständige Schwerbehindertenvertretung – wie vereinbart – zu einem Gespräch

am _____

um _____

in den Raum _____

ein.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Schulleiter/in

3.1.18. Anlage 7c Gespräch vor Untersuchung der Dienstfähigkeit

Protokoll

Gespräch vor Untersuchung der Dienstfähigkeit

Datum: _____

Beginn: _____

Teilnehmer: _____ (Lehrkraft)

_____ (Schulleiter/in)

_____ (Schwerbehindertenvertretung)

Gesprächsinhalt: (Erörterung weiterer Möglichkeiten zum Erhalt des Arbeitsplatzes, z.B. weitere Nachteilsausgleiche, ausstehende Maßnahmen, begleitende Hilfen,)

Getroffene Vereinbarungen:

Ende: _____

Unterschrift Schulleiter/in

Unterschrift Lehrkraft

3.1.19. Anlage 7d Rückmeldung Schulamt Überprüfung der Dienstfähigkeit

An das Staatliche Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis
Schubertstr. 60 (Haus 13)
35392 Gießen

Ort, Datum

**Beabsichtigte Untersuchung der Dienstfähigkeit
von Frau/Herrn durch das Hessische Amt für Versorgung und Soziales
VIII. Ziffer 2 Satz 2 der Teilhaberichtlinie**

Das gemeinsame Gespräch nach Teilhaberichtlinie wurde mit Schreiben
vom und einer Rückmeldungsfrist bis zum angeboten.

- Die Schwerbehindertenvertretung wurde beteiligt.
- Das Gespräch fand am statt.
- Die Lehrkraft hat das Gespräch innerhalb der gesetzten Frist nicht gefordert.
- Ausstehende Maßnahmen; ggfls. Anträge an das Staatliche Schulamt:

Unterschrift Schulleiter/in